

Die besten Sprachrohre der Gemeinden

REGION Evangelisch-lutherische Landeskirche Braunschweig zeichnet Gemeindebriefe und Internetseiten aus

Von Henning Noske

Gemeinde-Publizistik ist ein wichtiges Standbein der Information des Meinungsaustausches und der Information in den Kirchengemeinden – allein in der Landeskirche Braunschweig existieren mehr als 100 Gemeindebriefe und Gemeinde-Webseiten im Internet.

Die Dimension wird daran deutlich, dass die Gesamtauflage der Gemeindebriefe in der Landeskirche von Sprecher Michael Strauß mit 300 000 beziffert wird. Die besten wurden gestern Abend ausgezeichnet – und dazu einige gelungene Internetpräsentationen.

Die Braunschweiger Kirchengemeinde St. Markus und die Goslarer Kirchengemeinde Oker belegten beim Medienpreis 2011 den ersten

Platz. St. Markus wurde für den besten Gemeindebrief, die Gemeinde Oker für die beste Gemeinde-Internetseite ausgezeichnet. Landesbischof Friedrich Weber ehrte sie gestern Abend im Theologischen Zentrum Braunschweig. Sie erhielten ein Preisgeld von jeweils 750 Euro.

Den zweiten Platz belegten die Stiftskirchengemeinde in Bad Gandersheim für ihren Gemeindebrief sowie die Kirchengemeinde St. Petri Emmerstedt in Helmstedt in der Kategorie Gemeindefwebseite.

Der zweite Platz war mit jeweils 500 Euro dotiert. Platz drei und jeweils 250 Euro ging an den Pfarrverband Völkenrode mit Watenbüttel für ihren Gemeindebrief sowie erneut an die Braunschweiger Kirchengemeinde St. Markus für die Internet-Präsentation.



Die Braunschweiger Kirchengemeinde St. Markus wurde von Landesbischof Friedrich Weber (Dritter von links) für den Gemeindebrief „Anklang“ mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Die Laudatio hielt dpa-Redakteurin Anita Pöhlig (Zweite von links). Auf dem Bild ist das Redaktionsteam der ausgezeichneten Gemeinde zu sehen.
Foto: Susanne Hübner

Braunschweiger Zeitung: 12. März 2011, Braunschweiger Land, Seite 11

© Braunschweiger Zeitungsverlag, 2011